

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 65 vom Montag 29. April 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**UNGÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen Tribschneeanstimmungen oberhalb von ca. 2400 m an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE. Weiters zu beachten sind feuchte Lockerschneelawinen aus extrem steilen Geländepartien und Nassschneelawinen aus noch nicht entladenen Lawenstrichen aller Expositionen.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die milden Witterungsverhältnisse und die anhaltenden Regenfälle haben dem Schnee endgültig den Kampf angesagt. Die Schneehöhen sind auf 2000 m stark rückgängig, mittlere Lagen sind zum Großteil bereits ausgeapert. Die Schneedecke ist bis ins Hochgebirge hinauf stark durchfeuchtet und dementsprechend geschwächt. Selbst in der Nacht gefriert die Schneeoberfläche kaum und ist folglich bereits in der Früh ungenügend verfestigt. Der zuletzt nur in hohen Lagen gefallene Neuschnee wurde teilweise vom vorherrschenden Südwind verfrachtet und in den klassischen Windschattenlagen abgelagert. Die Störanfälligkeit der frisch entstandenen Tribschneepakete nimmt mit der Seehöhe zu. Oberflächlich ausgelöste Lawinen reißen den geschwächten Altschnee mit.

**TENDENZ**

**Wetter:** Die Nacht auf Dienstag bleibt dicht bewölkt. Am Dienstagvormittag zieht von Süden her neuer Regen auf, der bis zum Abend anhält. Die Schneefallgrenze wird um 2700 m liegen. Am Mittwoch und Donnerstag stellt sich ein Mix aus sonnigen Abschnitten, Quellwolken und lokalen Regenschauern oder Gewittern ein. Am größten ist die Schauerneigung jeweils am Nachmittag. Die Temperaturen bleiben nahezu konstant, Nullgradgrenze um 3000 m.

**Lawinengefahr:** Während der nächsten Tage ist aufgrund der in etwa gleichbleibenden Witterungsverhältnisse keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr in Sicht. Mit starkem S-Wind entstehen oberhalb der Schneefallgrenze immer wieder frische Tribschneepakete. Unterhalb von etwa 3000 m sind weiterhin spontane Nass- und Gleitschneelawinen möglich, die auch exponierte Verkehrswege betreffen können.

Der nächste Bericht erscheint am Donnerstag, den 2. Mai 2013.

Dienstag



Mittwoch



Donnerstag

